



Fàilte chridheil oirbh!

Einmal mehr stürzt sich die Jungwacht Schüpfheim in ein abenteuerreiches und kurzweiliges Sommerlager, welches uns diesmal in die weitreichende Kultur und Lebensweise der Schotten von damals und heute entführen wird. Auf unserem Lagerplatz in Ramiswil, welcher Umgeben von steilen Hügeln und Wäldern bereits sehr schottisch anmutet, haben wir die Möglichkeit zu einer Freizeitgestaltung der besonderen Art. Wie diese im Detail aussehen wird muss natürlich jeder selbst herausfinden! Es sei schon mal vorweggenommen, dass wir uns gelegentlich mit einigen der grössten Fragen der Menschheit auseinandersetzen werden:

- Gibt es Nessie wirklich?
- Was cheibs heisst der schottisch-gälische Text im Titel?
- Und tragen diese Schotten unter den Rücken jetzt wirklich keine Unterwäsche?

Fragen über Fragen, deren Beantwortung wir in den ersten beiden Wochen der Sommerferien mit Spiel und Spass auf den Grund gehen können.

Bereits im letzten Herbst wurde mit ersten Lagervorbereitungen begonnen, so dass wir schon zum jetzigen Zeitpunkt ohne falsche Bescheidenheit behaupten können, dass die Vorzeichen für ein tolles und unvergessliches Sommerlager mehr als nur gut stehen.

Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen, Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen herzlich zu danken und freuen uns, auch in diesem Jahr mit einer beachtlichen Schar von Buben und Leitern ins Sommerlager fahren zu dürfen.

Märki & Guido





Schottland...? Cha mer das ässe?!

Vermutlich hat schon jeder einmal etwas von Schottland gehört. Doch was genau verbirgt sich hinter diesem Begriff? Hier die wichtigsten Sachen im Überblick, die einen Schotten und sein Land ausmachen:

Der Kilt

Der Stoff, aus dem Helden gemacht sind! Ein waschechter Schotte verwendet dafür Schafswolle, die im karierten Muster des Familienclans gewoben wurde. So was lässt sich dann ganz lässig an Familienfesten und traditionellen Anlässen tragen!



Dudelsack

Kein schottisches Fest ohne Dudelsack! Dieses Instrument, bestehend aus einem Ledersack und Holzpfeifen, ist eines der berühmtesten Aushängeschilder Schottlands.

Highland Games

Das sind Wettkämpfe, die seit je her unter den Clans des schottischen Hochlandes ausgetragen werden. Ein Wettkampf umfasst mehrere Disziplinen: Baumstammwerfen (Bild), Steinstossen, Hammerwerfen, Seilziehen und viele mehr.





Das Ungeheuer von Loch Ness

Wer kennt es nicht, Nessie, das Ungeheuer von Loch Ness! Aber wer hat es denn schon mal gesehen? „Niemand!“ meint die moderne Wissenschaft knapp, denn Nessie existiere gar nicht. Schliesslich wurde der See Loch Ness mehrere Male komplett durchsucht - und man fand nichts.

Zuletzt versuchte man es sogar mit Sonar, einem Ortungsgerät für den Fischfang. Doch ebenfalls ohne Erfolg... Das einzige was bleibt ist dieser berühmte Schnappschuss eines Hobbyfotografen.

Wir sind aber überzeugt, dass es Nessie tatsächlich gibt! Und man es bisher nur deshalb nicht fand, weil es regelmässig bei einem Nachbarn auf ein Glas Whisky eingeladen wird! (Whisky? Auch eine schottische Spezialität, mehr dazu in ein paar Jahren 😊)





tapfer und treu - Präsesgedanken von Bruno Kühne

Vielleicht habt ihr schon ein Fussballspiel von Celtic Glasgow oder einer anderen schottischen Mannschaft gesehen. Die Fans feiern ihr Team von der ersten bis zur letzten Minute. Sie jubeln ihrem Team auch zu, wenn sie verlieren; das heisst, wenn die Mannschaft kämpft. Wenn sie alles geben, geben auch die Fans alles und singen ihre schönen Lieder.

Die Schottische Fahne, weisses Andreaskreuz auf blauem Grund, zeigt die Verbundenheit mit dem heiligen Andreas. Er war einer der zwölf Apostel, gebürtig aus Bethsaida in Galiläa, ein leiblicher Bruder des hl.



[Petrus](#) und ein Jünger Johannes des Täuflers.

Andreas wurde in Schottland als Patron verehrt.

Eine Reliquie des Martyrers brachte der hl. Abt [Regulus](#) im Jahr 369 nach Schottland, wo jetzt die Stadt St. Andrews steht. Schottland und Irland waren früh christlich. Gebiete in Frankreich, Deutschland, Österreich, der Schweiz wurden durch iro-schottische Mönche wie Kolumban, Gallus, Wendelin, Virgil missioniert. Wie der heilige Andreas brachten sie einen starken Glauben. Ihr Zeugnis war fröhlich, voll Herz und Blut für Christus und seine befreiende Botschaft der Liebe.

Auch die Leiter haben wieder alles gegeben um ein eindrückliches Lager vorzubereiten! Ganz herzlich danke ich euch Eltern für die Unterstützung unserer Arbeit und den ausgezeichneten Leitern der Jungwacht Schöpfheim und grüsse euch Buben und Eltern herzlich!





Lagerinfos

Lagermotto: Herz und Blut für Schottland ... und Nessie auch!

Lagerplatz: Ramiswil

Lagerzeit: Sonntag, 8. Juli bis Samstag, 21. Juli
(1. und 2. Sommerferienwoche)

Lagerleitung: Markus Achermann
Frohmatt
6170 Schüpfheim

Lageradresse: Jungwächter...
Jungwacht Schüpfheim
Vordere Säge 26
4719 Ramiswil

Lagertelefon: 076 436 81 10

Lagerkosten: 220.- Fr. für Jungwächter
250.- Fr. für alle Anderen (Incl. alle
Schotten!)

Anmeldefrist: 23. Juni 2007
Letzer Termin für die Einzahlung!
Anmeldetalon liegt bei.

Achtung: VERSICHERUNG IST SACHE DES TEILNEHMERS

Reiseinfo / Materialabgabe

Am Sonntag Morgen werden wir zuerst in der Kirche den Reisesegen empfangen und anschliessend ab dem Mosmättli mit dem Car ins Lager fahren. Das Gepäck werden wir auch dann mitnehmen.

Infos und genaue Zeiten stehen vor dem Lager im EA.





Handy, Gameboy, PSP, NintendoDS, ... Das hat kein Schotte!

Wir haben vermehrt festgestellt, dass sich die Unterhaltungselektronik im JW-Lager negativ auswirkt!

Die Kinder sind nicht mehr motiviert, abgelenkt, nur noch im Zelt am gamen. Es entsteht Streit und eine gewisse Spannung unter den Jungs.

Im JW-Lager braucht man keine neue Highscores aufzustellen! Wir sind ja schon die Besten!

Deshalb haben wir uns geeinigt: Jede Form von Unterhaltungselektronik ist untersagt. Damit meinen wir auch Handys! Wir wollen den Jungwächter nicht die ganze Zeit sehen, wie er SMS schreibt.

→ **Deshalb**

- ▶ Keine elektronischen Spielgeräte
- ▶ Keine Handys

Wir können und wollen diesen Punkt nicht kontrollieren, wären jedoch froh, wenn jeder Teilnehmer ihm Beachtung schenken würde.

Für jeden Notfall (egal ob gross oder klein) ist ein Lagertelefon vorhanden.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.





Action Team 2007

Scharleitung	Markus Achermann Guido Felder	Herr Müller Guido
Pandas	Emanuel Duss Flavian Schnider Adrian Stalder	Mümpf Flävu Schtauderädu
Vipers	Roger Dahinden Lukas Emmenegger Stefan Emmenegger	Röschu Lüku Toast
Kangaroo	Fabian Engel Adrian Kaufmann Michael Stalder	Fäbu Ädu Schtaudermichi
Mammuts	Andreas Odermatt Thomas Roth	Odi Thömäz, Bätz
Spiders	Pius Emmenegger Manuel Sprecher Daniel Strickler	Püssu Paax Wisibär
Gepard	Matthias Alessandri Silvio Teuffer	Mätthu (et cetera) Güschtu
Octopus	Thomas Achermann Oli Schnider	Thömu Oli
Bauteam	Michael Portmann Matthias Stalder Kilian Zemp	Bullfred Muger Köuhöum



Materialliste

Folgendes brauchen wir in Schottland:

Im Koffer

- Warme Jacke
- Mindestens 3 Paar lange Hosen
- 3 Paar kurze Hosen
- Turnhosen
- Badehose
- Badetuch
- Trainer
- 3 Pullover
- 5-6 T-Shirts
- 1 Pyjama
- Genügend Unterwäsche
- Genügend Socken
- Warme Socken
- Genügend Taschentücher
- Stoffsäckli für schmutzige Wäsche
- Schlafsack und ISO-Matte
- Regenschutz
- Kappe / Stirnband

Zum Wandern

- Stabiler und grosser Rucksack. Von Vorteil, wenn der Schlafsack am Rucksack befestigt werden kann!
- Trinkflasche (Isolierende empfohlen, Metall)
- Essgeschirr bestehend aus Besteck, Plastikteller, Becher, Chacheli). → Mehrmals verwendbar. Kein Einwegbesteck!
- Sonnenschutz (Hut und Sonnenbrille)

Schuhe

- Wanderschuhe
- 2 Paar Turnschuhe
- 1 Paar Stiefel





Nessie-Saire

- Seife oder Body-Dusch und Shampoo
- Zahnbürste
- Zahnpasta
- Sonnencreme
- Insektenschutzmittel (Anti-Brumm wird von den Leitern empfohlen!)
- Komm oder Bürste
- Waschlappen
- Frottiertuch

Diverses

- Sackmesser
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien
- Wenig Taschengeld für zwischendurch, Karten und Marken

Notpäckli

Es hat sich schon seit Jahren bewährt und leistete immer wieder gute Dienste. Am besten nimmt man dazu eine Schachtel, Dose oder einen Behälter aus Blech. (Mutters Gutzibüchse!)

- Bleistift und/oder mehrere Kugelschreiber
- Notizpapier
- Evtl. Ansichtskarten für Gotte und Götti
- Briefmarken
- Schere
- Sicherheitsnadeln
- Nadeln und Faden
- Kerzen und/oder Kerzenstummel
- Zündhölzer
- Einige Pflaster
- Evtl. Fr. 1.- in Münz für die Telefonzelle

Wir empfehlen wichtiges anzuschreiben (z.B. mit einem Edding) und keine Sonntagshosen zu tragen!





Küchenteam 2007

Auch in diesem Jahr haben sich wieder junge und aufgestellte Leute für unser Küchenteam zur Verfügung gestellt und werden während den zwei Lagerwochen für das leibliche Wohl der Buben sorgen. Für ihre Mühe und ihre uns dargebotene Freizeit möchten wir uns bereits jetzt herzlich bedanken!

Chef dö Baragg	Sandra Haas	Häsu, Sandle
----------------	-------------	--------------

Kochgehilfen	Peter Achermann	Pan
	Lukas Dängeli	Söppi, Luki
	Michelle Schnider	Mischle
	Thomas Schnider	Sni
	Ruedi Zihlmann	Rüedu

First Aid Team 2007

Lagerdoc	Thomas Achermann	Dr. med. Pflaster
Zeltdoc	Kilian Zemp	Dr. mech. Hering
Heimwehdoc	Bruno Kühne	Dr. phil. Teebeutel





Neu - New - Nouveau

Der Lager-Infoabend

Liebe Eltern

Am 4. Juni findet um 20.00 Uhr zum ersten Mal ein Lager-Informatinsabend in der Kaplanei statt. Dieser richtet sich vor allem an die Eltern unserer jüngsten Mitglieder und natürlich auch an alle weiteren, welche gerne ein paar weitere Details zum Lagerleben erfahren möchten. An diesem Abend wird es eine kleine Präsentation geben, anschliessend erhalten alle interessierten Eltern die Gelegenheit, sich über die Gegebenheiten und Gepflogenheiten unseres Lagers zu informieren. Sei es über Schlafplätze, Tages- und Nachtprogramm, Lagerküche, Sicherheit, Haftung, Versicherung, Verband JuBla etc., alle Fragen werden von der Lagerleitung und einigen weiteren erfahrenen Leitern beantwortet.





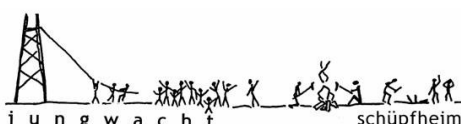
Oase

Das Suchtpräventionsprojekt OASE ist ein Zusammenschluss verschiedener Jugendverbände im Kanton Luzern und untersteht dem Bundesamt für Gesundheit. Es ist ein Teil der gesamtschweizerischen Suchtprävention in der Jugendarbeit, genannt VOILA.

In den einzelnen Oase-Programmen, welche im Lagerprogramm eingebaut sind, soll das Ziel der Suchtprävention erreicht werden. Durch Stärkung der Persönlichkeit, Festigung des Selbstwertgefühls und Förderung der Gesundheit kann diese Prävention mittels gefühlsmässigem Erlebens (z.B. Spiele, Diskussionen, etc.) realisiert werden.

Auch wir gestalten im Lager wie bereits seit mehreren Jahren solche Oase-Programme unter der Leitung von zwei speziell in diesem Gebiet ausgebildete Mitgliedern des Leitungsteams.

Weitere Infos zur Idee, zum Projekt und zur gesamten Organisation sind nachzulesen unter www.oase.voila.ch.





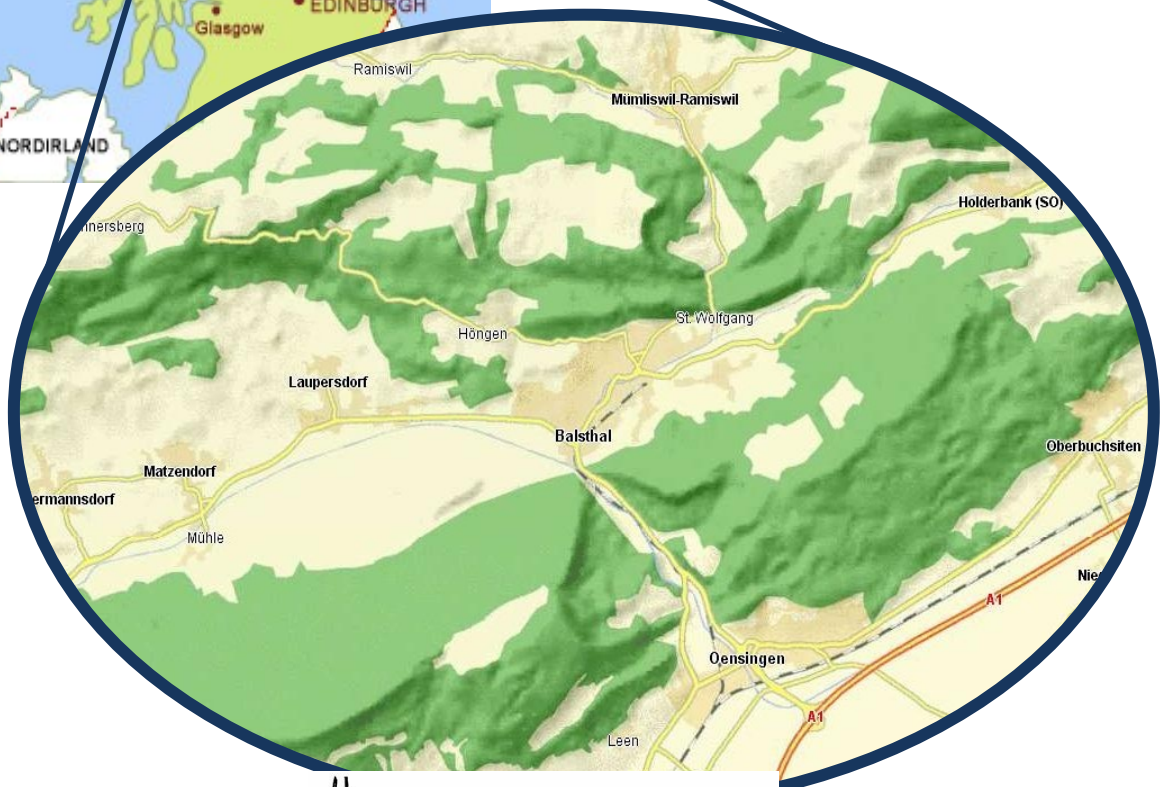
Besuchstag (15. Juli 2007)

Anreise mit dem Auto: Bei Dagmersellen auf die Autobahn, beim Autobahnkreuz Oftringen abzuweichen Richtung Bern, bis zur Ausfahrt Oensingen. Diese sollte man dann nehmen und weiter Richtung Balsthal - Mümliswil - Ramiswil fahren; ab Ramiswil ist der Weg ausgeschildert!

Wie jedes Jahr findet um 11.00 Uhr ein entspannter Gottesdienst statt. Anschliessend sind alle Besucher zu einem „Spatz“

eingeladen - wir freuen uns, dass dieser auch dieses Jahr wieder von Sidi Willi zubereitet wird!

Der Besuchstag endet um 16 Uhr, und schon kurz darauf werden wir mit unserem Lagerprogramm weiterfahren. Wir bitten sie daher darum, sich an diese Zeit zu halten.





Lagerplatz



Dieses Jahr haben wir unseren Lagerplatz in Ramiswil (SO) am Fusse des Jura ausgesucht. Die Region eignet sich mit seinen vielen Burgen, Wäldern und der teilweise kargen Juralandschaft ideal für unser Motto!

Als Lagerplatz dient eine grosse Lichtung ausserhalb des Dorfes, welche uns mit ihrem unterschiedlichen Terrain, dem umgebenden Wald und wegen seiner Grösse viele Möglichkeiten offenlässt!





Frässpäckli

Frässpäckli können lecker sein - das weiss jeder! Doch es kommt immer häufiger zum so genannten ich-teile-nicht-Syndrom. Deshalb entstehen Spannungen innerhalb der Gruppe. Die einen werden mit dem Verzehr des Inhalts fast nicht fertig und leiden am Tisch unter Appetitlosigkeit, die anderen dagegen haben nichts und gehen leer aus.

Unsere Küche haut auch dieses Jahr wieder tüchtig in die Pfanne! Der exquisite Menüplan verspricht ein kulinarisches Feuerwerk im Mund! Es wird lecker! Somit ist es auch nicht nötig, dass ihr Kind zwei Wochen von Süssigkeiten lebt. Es ist kein Problem den Kindern Süssigkeiten mitzugeben, aber: bitte in einem gesunden Mass.

Deshalb hat sich das Leitungsteam geeinigt. Folgende Lösung hat sich in den letzten Jahren bewährt:

Jeder Jungwächter bekommt maximal ein ganzes Frässpäckli. Jedes weitere wird unter der Gruppe bzw. Schaar verteilt. Der Nicht-Essbare Inhalt wird natürlich dem Empfänger zugestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Spenden

Für Lebensmittelspenden wie z.B. Obst, Gemüse, Früchte, Käse oder Desserts sind wir ihnen sehr dankbar. Natürlich freuen wir uns auch über finanzielle Spenden - Wir nehmen alles gerne entgegen! Die Spenden können bei der Scharleitung abgegeben werden.

Wir danken ihnen schon jetzt recht herzlich für alle Spenden!
Hierfür gibt es ein ganz lautes...

... ZIGI ZAGI ...





Witze

Begegnen sich zwei Schotten auf der Strasse, der eine mit `ner Rolle Klopapier unterm Arm. Sagt der andere: "Ey, McGregor, was bist Du wieder verschwenderisch! Eine ganze Rolle Toilettenpapier...!!!" "Was heisst hier verschwenderisch?!"

"Eigentlich", sagt der Schotte unschlüssig, "möchte ich nicht die Mütze kaufen, die Sie mir gezeigt haben, sondern die gleiche, wie ich sie aufhabe. Sie stammt auch aus Ihrem

Wie feiern Schotten den vierten Advent? – Mit einer Kerze und d Sniene!n!

"Meine Frau ist eine richtige Schottin", prahlt der frisch verheiratete Schotte. "Gestern hat sie das Wasser im Aquarium gewechselt und heute gibt es bei uns Fische!"



Wie wurde der Draht erfunden? 2 Schotten fanden ein 5-

